



# Systemakkreditierung aus Fakultätssicht

Prof. Dr. Bernd Schmidt  
Studiendekan

## Systemakkreditierung aus Fakultätssicht

1. Illusionen
2. Aufwachen
3. Aufruhr und Aufstand
4. Erfolge

## oder auch: immer wieder auftretende Missverständnisse

- 2009: Systemakkreditierung – was ist das?
- Fakultätsvorstellung:
  - Administration wird analysiert und effizient gestaltet
  - Fakultäten konzentrieren sich auf die Lehre
- Fakultätsvorstellung oder was wir eigentlich meinen: Wir machen so weiter wie bisher...

## ... aus der Traumwelt

- Qualitätsmanagement:  
Zentrale Kompetenzen und Aufgaben vs. Fakultätsspezifische Anforderungen
- Restriktive Ordnungen: nicht mehr Lehr- und Lernkompetenzen stehen im Zentrum, sondern Leistungspunkte, Prüfungsformen und Rechtskonformität
- Metaevaluation & Co: Berichte, Berichte, Berichte
- Hochschuldidaktik: wahrgenommen als Gängelungs- und Kontrollinstrument

## Zentrale vs. Fakultäten: *between a rock and a hard place*

- Fakultäten präsentieren Ordnungen
  - Beispiel „in der Regel“: juristisch haltbar → was ist schon juristisch haltbar?
  - Ergebnis: Fakultät steht vor der Tür → Überbetonung der Formalia
- Unzureichende Ausstattung von Prüfungsamt und IT-Struktur: Administration der durchstrukturierten Studiengänge wird auf Lehrpersonal übertragen
- BAMA-O und ihre Folgen: Fakultäten müssen die Rahmenbedingungen durchsetzen und für Akzeptanz sorgen (z.B. Modulbeschreibungen, Wahlpflichtmodule)

## Lob auf die Dezentralität

- ✓ Dezentrales QM-System: Fakultätsstruktur erlaubt spezifische Lösungen innerhalb eines universitätsweiten Rahmens
- ✓ Weitgehende Akzeptanz der Akkreditierungsanforderungen innerhalb der Fakultäten → Vorteile der Systemakkreditierung
  - Prüfschleifen für Satzungen - wenn auch zu träge
  - Impulse für innovative Lehre und kritische Reflexionen
  - Auflagen aus Interner Akkreditierung haben hohe Akzeptanz
- ✓ Hochschuldidaktik unter bestimmten Voraussetzungen akzeptiert (z.B. eLearning, *teaching-professional*-Programme)
- ✓ Offen bleibt: Akkreditierung der Verwaltungsstruktur

## Prozesse, die durch Systemakkreditierung an Qualität gewonnen haben oder sukzessive gewinnen werden

- ✓ Novellierung von Ordnungen
  - Schwierigkeit: neues Denken setzt sich nur mit Druck durch
  - Prozesse sind definiert
  - Aufstellen von Rahmenbedingungen (*European Standards and Guidelines*, aber auch Gesetzesvorgaben)
  
- ✓ Einführung neuer Masterprogramme
  - Bologna-Idee wird diskussionslos gelebt
  - Internationalisierung wird automatisch mitdiskutiert
  
- ✓ Konstruktion von Modulen
  - Modulgedanke setzt sich durch: Modulkohärenz
  - Modulgespräche zur Evaluation

**Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit!**